Bürgerspital Solothurn

Silvia Gmür Reto Gmür Architekten GmbH

Mit dem Neubau des Bürgerspitals Solothurn (Haus 1) gewinnt das Spital auf einer Fläche von 56'300 m² einen neuen Ort, an dem sich Patientinnen und Patienten wohlfühlen und bestens medizinisch versorgt werden.

Der L-förmige Neubau wurde dabei so konzipiert, dass besonders viel Tageslicht die Innenräume erreicht und so nicht nur den modernen Stil widerspiegelt, sondern vor allem auch bei der Genesung durch Licht unterstützt.

Insgesamt trägt der Neubau auch der Umwelt Sorge. Denn zum Einsatz kamen viele erneuerbare Energiequellen, weswegen man auch beim Innenausbau auf Nachhaltigkeit setzte und sich für aktivierte Metalldecken zum Kühlen und Heizen entschied. Die ausführende Firma Röösli hat dabei Fural für die Lieferung der Metalldecken beauftragt. Auf einer Fläche von rund 19 000 m² wurden diese auf präzise Weise im Bandrastersystem verbaut und gelten als langlebig, umweltverträglich und recycelbar.

Den Architekten Silvia Gmür Reto Gmür Architekten GmbH ist es im Zuge eines internationalen Wettbewerbs für Krankenhausprojekte somit ausgezeichnet gelungen, eine Einheit aus Ästhetik, Funktionalität und maximaler Nutzungsflexibilität zu schaffen.

Bauprojekt: Neubau Bürgerspital Solothurn
Bauherr: Hochbauamt Kanton Solothurn
Generalplaner: Silvia Gmür Reto Gmür Architekten GmbH
Ausführender Unternehmer: Röösli AG, Rothenburg

Objektdaten

Perforation:	Rg 0,7 - 1 %
Farbe:	RAL 9006 Matt (IPG)
System:	Bandrastersystem
Fläche Metalldecke:	18 989 m²
Funktion:	Kühlen, Heizen, Hygiene

Bilder: Architekturfotografie Gempeler, Bern


24.04.20 16:02
Tagesklinik








Abbott













